

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	21 Leine/Westaue
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	18,68
Alte Wasserkörper Nr.	21021
Gewässertyp	18 Löss-lehmgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	2
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	schlecht (5)
Fische	schlecht (5)
Makrozoobenthos Gesamt	schlecht (5)
Degradation	schlecht (5)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	mäßig (3)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	mäßig (3)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 1 17 24 45 11 2
Wasserkörper kartiert [%]	100

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Gepl vorhanden
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die Biozönose des Wasserkörpers wurde nach der EG-WRRL in dem hier betrachteten Zeitraum insgesamt mit "schlecht (5)" bewertet. Das "mäßige (3)" Ergebnis bei der Bewertung der Gewässerflora beinhaltet lediglich die Bewertung der Diatomeen.

Die Auswertung der Diatomeenbeprobung verbunden mit den Beobachtungen an der Probestelle, deuten auf eine Nährstoffbelastung des Ziegenbachs hin. Die in 2011 als auch 2014 hier nur "mäßige (3)" Saprobie ist ebenfalls ein Indiz für eine erhöhte organische Belastung.

Die Wiederholung der Untersuchung des Makrozoobenthos in 2014 ergab ein "unbefriedigendes (4)" Resultat, die Diatomeen erzielten diesmal ein "gutes (2)" Ergebnis.

Die Voraussetzungen zur Erreichung des angestrebten guten ökologischen Potenzials werden nach wie vor als relativ hoch eingestuft, zumal der sich oberhalb anschließende Wasserkörper WK 21022 - Bornau ein hohes Wiederbesiedlungspotenzial aufweist.

Besonders deutlich ist das Fehlen ausreichend breiter Randstreifen im gesamten Wasserkörper. Vorrangig sollte daher die Entwicklung eines breiten Gewässerrandstreifens angestrebt werden, um Nährstoffeinträge aus den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen zu reduzieren und um eine eigendynamische Gewässerentwicklung zu ermöglichen. Zwischen Lüdersfeld und Mittellandkanal konnten hierzu bereits umfangreiche Flächenkäufe getätigt und erste strukturverbessernde Maßnahmen durchgeführt werden. Die Anlage weiterer Randstreifen ist anzustreben. Auf Grund des tief eingeschnittenen Gewässerprofils sind Maßnahmen zur Wiederherstellung der Auenfunktion notwendig. Eine entsprechende Flächenverfügbarkeit ist auch hier Voraussetzung.

Ausgeprägte Strukturdefizite (Detailstrukturgütekartierung: SK 5 und schlechter) zeigt vor allem die Bornau (bis Stadthagen) und der nördliche Bereich des Ziegenbachs zwischen der Messstelle 48882096 östlich der Sportplätze in Lüdersfeld und Sachsenhagen. In diesen Abschnitten sind die Gewässer stark begradigt und ausgebaut. Zudem fehlen beschattende Ufergehölze.

Die Auenfunktion im Wasserkörper ist durch das hauptsächlich stark und sehr stark eingetiefte Gewässerprofil sowie durch intensive Flächennutzung im Gewässerumfeld beeinträchtigt bzw. unterbunden.

Auch das Substrat ist im nördlichen Bereich des Wasserkörpers und besonders auf der Höhe von Habichhorst stark bis sehr stark beeinträchtigt. Im Hinblick auf die getroffenen Maßnahmenempfehlungen zu baulichen Maßnahmen, zur Bettgestaltung und Laufverlängerung sowie zur Vitalisierung und eigendynamischen Gewässerentwicklung kommt der Flächenverfügbarkeit eine besondere Bedeutung zu.

Der Ziegenbach unterquert den Mittellandkanal. An dieser Stelle ist ein Wanderhindernis zu vermuten. Darüber hinaus beeinträchtigen weitere kleiner Abstürze und Querbauwerke die ökologische Durchgängigkeit.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:

Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
-------------------------------	----------	-----------	---------------------

Punktquellen	2	Saprobie "mäßig (3)"	
Staueffekte	2		
Diffuse Quellen	2		
Ursache unklar	4	Diatomeenauswertung zeigt einen hohen Anteil an Verschmutzungsanzeigern. Zum Zeitpunkt der Probenahme starker Bakterienfilm. Sohle vornehmlich aus Faulschlamm, Algen und organischen Ablagerungen. Ursachen prüfen!	Ermittlungsmonitoring

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		
Diffuse Quellen	2	Die Diatomeenauswertung 2011 zeigt einen hohen Anteil an Verschmutzungsanzeigern. Auf Grund des hohen Anteils landwirtschaftlicher Nutzflächen im Gewässerumfeld ist von diffusen Einträgen auszugehen.	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	2		Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2		Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	2		Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	Im Bereich der Probestelle wurden Algen- und Bakterienaufwuchs, sowie ein hoher Anteil an Faulschlamm und org. Ablagerungen auf der Gewässersohle beobachtet.	6.6 Anlage von Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation
Lichtlimitierung	1		
fehlende Beschattung	3	Nicht durchgehender Ufergehölzsaum.	4.1 Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Bächen.
intensive Unterhaltung	2		Prüfen, ggf. gewässerschonende Unterhaltung anstreben.
starke Strukturdefizite	5	Ausgebautes Quer- und Längsprofil, begradigter Verlauf	Maßnahmen unter Schritt 5

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21021 Ziegenbach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Defizite im Längs- und Querprofil sowie Laufentwicklung. Eingetieftes Profil. Starke Begradigung des Ziegenbaches zwischen des Messstelle Lüdersfeld und Sachsenhagen. Bornau bei Stadthagen stark begradigt.	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.1 - Laufverlängerung mit weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen sowie Anhebung der Wsp- Lagen	ja	Unter Berücksichtigung der Eintiefungstendenz in den stark beeinträchtigten Bereichen.
21021 Ziegenbach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.2 - Laufverlängerung mit relativ weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen, Anhebung der NW- u. MW-Wsp mit Hochwasserneutralität	ja	Unter Berücksichtigung der Eintiefungstendenz in den stark beeinträchtigten Bereichen.
21021 Ziegenbach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.3 - Laufverlängerung u. Bettstabilisierung an tiefenerodierten Gewässern mit relativ weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden u. -frequenzen, Anhebung der NW- u. MW-Wsp mit Hochwasserneutralität	ja	Unter Berücksichtigung der Eintiefungstendenz in den stark beeinträchtigten Bereichen.
21021 Ziegenbach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	ja	Unter Berücksichtigung der Eintiefungstendenz.
21021 Ziegenbach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	Unter Berücksichtigung der Eintiefungstendenz.

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21021 Ziegenbach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.3 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tiefererodierten Gewässern mit Herstellung einer Sekundäraue über Baumaßnahmen bei weitestgehender Wsp- Neutralität bzw. ggf. Leistungssteigerung für hohe Abflüsse	ja	Unter Berücksichtigung der Eintiefungstendenz.
21021 Ziegenbach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tiefererodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	ja	Unter Berücksichtigung der Eintiefungstendenz.
21021 Ziegenbach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	ja	Sofern ausreichende Flächenverfügbarkeit für Maßnahmen der Gruppe 1 und 2 nicht erreicht werden kann. Prüfen!
21021 Ziegenbach	Keine Ufergehölze	4	Fehlende oder lückige Ufergehölze im nördl. Bereich des WK (Nähe MLK) und zwischen den Ortschaften Stadthagen und Obernwöhren.	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
21021 Ziegenbach	Festsubstrat defizitär	2		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	prüfen	Ggf.
21021 Ziegenbach	Festsubstrat defizitär	2		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	prüfen	Ggf.

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21021 Ziegenbach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	1		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	nein	
21021 Ziegenbach	Starke Abflussveränderungen	1		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
21021 Ziegenbach	Aue beeinträchtigt	4	Auenfunktion ist auf Grund intensiver Nutzung stark eingeschränkt. Das Gewässerbett ist z.T. erheblich eingetieft. Stark eingeschränktes Ausuferungsvermögen: Bornau bei Habichhorst; Ziegenbach zwischen Messst. und Sachsenhagen.	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von auentypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	ja	Lokale Maßnahme unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und der Eintiefungstendenz.
21021 Ziegenbach	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.5 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch Bodenabtrag von Auenflächen	ja	Lokale Maßnahme unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und der Eintiefungstendenz
21021 Ziegenbach	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.6 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch lokale Reduktion der Leistungsfähigkeit für hohe Abflüsse	ja	Lokale Maßnahme unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und der Eintiefungstendenz.
21021 Ziegenbach	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	2	Der Ziegenbach unterquert den Mittellandkanal. An dieser Stelle ist eine Beeinträchtigung wahrscheinlich. Darüber hinaus beeinträchtigen zahlreiche kleinere Abstürze und Querbauwerke z.B. in Habighorst die ökolog. Durchgängigkeit.	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	Ggf. MG 9: Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit.
21021 Ziegenbach	Intensive Unterhaltung	2				prüfen	Ggf. gewässerschonende Unterhaltung anstreben.

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
--------------------------------	----------------------------------	---------------	-----------	----------------------------------	---------------------	--------	---------------------